



Informationsbrief 09

12. Dezember 2019

Sehr geehrte Genuss-Schein-Inhaber,

die Gesellschafter der 2010 gegründeten Bamberger Süßholz-Gesellschaft haben beschlossen, die Gesellschaft in der bestehenden Rechtsform als GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) aufzulösen, sie in die MUSSÄROL Bamberger Kräutergärtnerei zu überführen und die Genussscheine zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Der Name Bamberger Süßholz-Gesellschaft bleibt jedoch erhalten. Die Gesellschafter haben sich zu diesem Schritt entschlossen, da die knapp zehnjährige Versuchsphase erfolgreich war und sich in den letzten Jahren ohnehin vor allem Gertrud Leumer von MUSSÄROL federführend um den Süßholzanbau und den Vertrieb des Süßholzes gekümmert hat. Die ausscheidenden Gesellschafter freuen sich, dass sie - u.a. mit Ihrer finanziellen Unterstützung - dazu beitragen konnten, die Jahrhunderte alte Tradition des Süßholzanbaus in Bamberg wieder aufleben zu lassen.

Alle Genussschein-Inhaber erhalten als kleines Dankeschön im Frühjahr 2020 letztmalig eine Ausschüttung. Eine Ablösung der Genussscheine erfolgt nicht. Wir informieren wie gewohnt rechtzeitig per Mail, wo und in welcher Form die Ausschüttung erfolgt.

Nachdem wir im letzten Jahr aufgrund des heißen Sommers auf eine Ernte verzichtet haben, konnten wir in diesem Jahr wieder ernten. Am 12. November hat das Team der Lebenshilfe Bamberg gemeinsam mit einigen ehrenamtlichen Helfern und mit Unterstützung des Maschinenrings Bamberg und der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau das Feld in der Nürnberger Straße geerntet. Wir danken an dieser Stelle auch der Metzgerei Kalb, die freundlicherweise leckeren Süßholz-Schinken für die Brotzeit bereit gestellt hat. Mit der Erfahrung der letzten Jahre konnte das Feld in weniger als zwei Stunden geerntet werden.

Das Süßholz wird von einigen Verkaufsstellen bereits sehnsüchtig erwartet, da wir nach dem Verzicht auf Bewässerung und Ernte im letzten Jahr, nahezu ausverkauft waren. Es freut uns natürlich, dass sich das Experiment gelohnt hat und sich der Süßholzanbau in Bamberg wieder etablieren konnte. Der Aufwand ist zwar immens, aber dafür sorgt die Bamberger Süßholz-Gesellschaft für eine Nutzung von brachliegenden Flächen im Welterbe und ist zudem der einzige Süßholzproduzent nördlich der Alpen. Im Zeitalter der Klimakrise ist unser Süßholz ein wunderbares Produkt: es benötigt kaum Wasser (nur viel Pflege), es ist regional und es ist biologisch. Und kein Großkonzern verdient daran ;-)

Wir wollen Sie auch in Zukunft gerne informieren, wie es mit der Süßholz-Gesellschaft weitergeht. Sofern Sie nicht widersprechen, bleiben Sie daher in unserem Mailverteiler. Herzlichen Dank nochmals Ihnen allen für Ihre Unterstützung in den letzten Jahren.

Im Namen aller ehemaligen Gesellschafter wünsche ich Ihnen allen schöne Feiertage und die besten Wünsche fürs neue Jahr.

Markus Schäfer

ehemaliger Geschäftsführer der Bamberger Süßholz-Gesellschaft



Fotos von der diesjährigen Ernte



Fotos: Frauke Gabriel